
Reinhard Tötschinger

Rochade

Fiction

Stoffrechte: Theater, Film

Erscheinungsdatum: 08.2021

Verlag: Picus Verlag

Eine Politiksatire rund um ein Meisterwerk der Malerei und die Prestige-Gier eines Jungpolitikers

Ein Anschlag auf Jan Vermeers ins Ausland verliehenes berühmtes Gemälde Die Malkunst, das dabei stark beschädigt wird, weckt ein starkes Begehr: Der junge ambitionierte Kanzler, der auf dem besten Weg ist, das Land in eine illiberale Demokratie zu verwandeln, will sich das Gemälde, das einst als das Lieblingsbild Adolf Hitlers galt, für seine Amtsräume sichern und besteht auf einer beschleunigten Restaurierung. Für den sorgfältigen und gewissenhaften Restaurator Clemens Hartmann steht außer Frage, dass dies unmöglich ist. Also muss er sich etwas einfallen lassen. Ist er nicht selbst Maler? Und haben nicht alle großen Maler als Kopisten begonnen?

Reinhard Tötschinger

(* 1952 in Wien)

Reinhard Tötschinger war Grafiker, Schauspieler, Regisseur und Psychotherapeut. Clownausbildung bei Jacques Lecoq, Paris. Heute realisiert und produziert er Dokumentarfilme und schreibt Theaterstücke, Erzählungen und Essays.